

SAVE THE DATE

10-12.MAI 2023: KULTURSYMPOSIUM WEIMAR

„EINE FRAGE DES VERTRAUENS“



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Vom 10. bis 12. Mai 2023 findet das vierte internationale Kultursymposium Weimar statt. Unter dem Titel „Eine Frage des Vertrauens“ versammelt das Goethe-Institut zahlreiche Gäste aus Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Medien und Politik, die in mehr als 50 Veranstaltungen über das höchst aktuelle Thema nachdenken, streiten und gemeinsam Antworten auf die Fragen rund um das Thema Vertrauen suchen.

13. Dezember 2022

Vertrauen ist ein subjektives Gefühl, das zugleich wichtige Bereiche des gesellschaftlichen Zusammenlebens berührt. Nicht nur private Beziehungen beruhen auf gegenseitigem Vertrauen, sondern auch geschäftliche Vereinbarungen, internationale Abkommen, der Umgang mit Informationen, Medien und neuen Technologien – alles eine Frage des Vertrauens.



Das Kultursymposium Weimar 2023 setzt dabei drei inhaltliche Schwerpunkte. Der erste widmet sich verschiedenen Definitionen von Vertrauen: Was genau ist eigentlich Vertrauen, unter welchen Umständen kann es gedeihen, und wie beeinflusst es das Leben jedes und jeder Einzelnen? Der zweite Schwerpunkt diskutiert Fragen des Zusammenhalts: Welche Funktionen erfüllt Vertrauen in Gesellschaft und Politik – und welche Folgen hat es, wenn das Vertrauen verloren geht? Ein dritter Fokus liegt auf der Frage, welche Rolle Vertrauen zukünftig in der Welt der Wirtschaft und im Umgang mit neuen Technologien spielt.

Das Kultursymposium Weimar ist ein Festival für neue Netzwerke und Ideen, zu dem das Goethe-Institut alle zwei Jahre über 500 Teilnehmende aus der ganzen Welt in Weimar zusammenbringt. Interdisziplinär und divers spiegelt das Kultursymposium mit weltweiter Medienresonanz globale Gesellschaftsfragen wider und liefert damit Impulse für den internationalen kulturellen und gesellschaftlichen Austausch. Das Festivalformat setzt mit jeder Ausgabe neue Themenschwerpunkte: 2016 „Teilen und Tauschen“, 2019 die großen Umbrüche unserer Epoche („Die Route wird neu berechnet“), 2021 „Generationen“ und 2023 „Eine Frage des Vertrauens“.

Das Kultursymposium Weimar wird ermöglicht durch das Engagement folgender Unternehmen aus dem Wirtschaftsbeirat des Goethe-Instituts: Bertelsmann, Evonik Industries AG, Siemens AG und Adolf Würth GmbH & Co. KG.

Weitere Informationen zum Kultursymposium Weimar 2023 ab sofort unter:
www.goethe.de/kultursymposium

Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Mit 157 Instituten in 98 Ländern fördert es die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland, pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit und vermittelt ein aktuelles Deutschlandbild. Durch Kooperationen mit Partnereinrichtungen an zahlreichen weiteren Orten verfügt das Goethe-Institut insgesamt über rund 1.000 Anlaufstellen weltweit.

Kontakt

PR-Netzwerk | Annette Schäfer, Christine Gückel-Daxer
Tel.: +49 30 61651155
presse@pr-netzwerk.net

Viola Noll
Stv. Pressesprecherin
Goethe-Institut
Hauptstadtbüro
Tel.: +49 160 96990995
noll@goethe.de